

Vorlage Nr.: 2025/0647

Eingang: 28. Juni 2025

**Instandhaltung Hallenbad Grötzingen (Antrag der Ortschaftsratsfraktionen GRÜNE, CDU, MFG, SPD sowie Ortschaftsrat Breier)**

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Ortschaftsrat Grötzingen	19.11.2025	6	Ö	Behandlung

## Antrag:

Die Mitglieder des Ortschaftsrates des Stadtteils Grötzingen stellen hiermit den Antrag, den Betrieb unseres Hallenbades für die nächsten mindestens fünf bis 15 Jahre zu gewährleisten. Die dafür notwendigen Investitionen für den Weiterbetrieb sollen uns detailliert aufgeschlüsselt und dem Ortschaftsrat in einem Vor-Ort Gespräch von den Bäderbetrieben dargestellt und erklärt werden.

## Begründung:

Schwimmen ist eine Lifetime Sportart und hat damit eine überragende Bedeutung für die Gesundheit von Menschen jeden Alters. Jedes Kind hat das Recht Schwimmen zu lernen. Schwimmunterricht kann nur dann effektiv erteilt werden, wenn der Weg von Schule zu Hallenbad kurz genug ist, um entsprechende Übungszeiten zu gewährleisten.

In Grötzingen liegen all diese positiven Effekte vor und stehen nicht nur den Schüler:innen, sondern den Vereinen und Bürger:innen zur Verfügung. Außerdem sind laut Bürgermeister Martin Lenz „... Bäder Teil der sozialen Infrastruktur und wichtige Begegnungsorte.“ – Artikel BNN, 17.04.25, Seite 27.

Laut Presse sind für die Instandsetzung des Hallenbades ca. 20 Millionen Euro erforderlich. Ebenfalls aus der Presse ist zu entnehmen, dass die Fertigstellung des Kombibades in Durlach noch Jahre (ein Jahrzehnt?) dauern kann.

Damit Schwimmen in Grötzingen in dieser Zeit weiterhin möglich ist, müssen die für den Weiterbetrieb zu erwartenden Kosten wie z.B. Wassertechnik, Gebäudehülle, Innenausbau, Sanitär und andere Haustechnikbereiche aufgeschlüsselt und offengelegt werden, und zwar nach oben genannten Zeiträumen. Die Sanierungsmaßnahmen können entsprechend einem aktualisierten Zeitplan für den Bau des Kombibades durchgeführt werden. Sie sind in den Haushalt mit einzuplanen. Dabei geht es maßgeblich um den Erhalt der zuverlässigen Funktionstüchtigkeit des Bades, nicht um ein Anheben irgendwelcher Standards.

Ziel muss sein, dass dieses Bad in den nächsten Jahren für den Schwimmunterricht der Schulen, wie im Bildungsplan von Baden-Württemberg vorgesehen, genutzt werden kann. Außerdem soll das Hallenbad für die Vereine wie DLRG und für die Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt als Möglichkeit für präventive Gesundheitsmaßnahmen und Schwimm-Lern-Stätte zur Verfügung stehen.